



<https://biz.li/2yz7>

DREHLEITER AUS SARSTEDT HILFT ALS DAUERLEIHGABE DEN MENSCHEN IN AHRWEILER

Veröffentlicht am 03.08.2021 um 15:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die ausgesiente Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sarstedt (Landkreis Hildesheim) ist wieder im Einsatz, und das im Katastrophengebiet im Kreis Ahrweiler. Das Fahrzeug ist bereits den Feuerwehrkräften in Ahrweiler übergeben worden. Das schreckliche Unwetter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat die Menschen bundesweit schockiert, die angerichteten Schäden sowie die Todesopfer hinterließen tiefe Spuren - auch bei den Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sarstedt. "Mensch, da muss man doch irgendwie helfen können?!" war sicherlich einer der Sätze, der vielen Feuerwehrkräfte in Sarstedt in diesen Tagen durch den Kopf ging. Aus diesem Gedankengang heraus entstand die Idee von Ortsbrandmeister Maik Kreutzkam, Bilder mit Motiven seiner Fototouren durch die Insekten- und Feuerwehrwelt gegen Spendenbeiträge zu versteigern. Und noch eine weitere Idee kam dem einen oder anderen beim Gedanken an die 25 Jahre alte Drehleiter in den Sinn, die sich seit der Indienstellung des neuen Fahrzeugs vor einigen Monaten noch in Sarstedt befand und eigentlich verkauft

werden sollte. Nach einer Recherche stellte sich heraus, dass die Feuerwehren im Kreis Ahrweiler besonders hart von der Katastrophe getroffen worden waren. Mehrere Ortsfeuerwehren waren komplett einsatzunfähig. Mehr oder weniger der gesamte Fuhrpark wurde von den Fluten in Mitleidenschaft gezogen. Zusätzlich sind fast alle Brücken über die Ahr in der Region zerstört. Der Schutz der Bevölkerung unter Einhaltung der Hilfsfristen könne so kaum sichergestellt werden, wissen die Retter. In den folgenden Tagen nahmen die Überlegungen Fahrt auf. Aus der Idee wurde ein Plan. Es wurden Kontakte geknüpft und unzählige Gespräche mit den zuständigen Stellen und Gremien geführt. Mit Hilfe der Unterstützung durch Sarstedts Bürgermeisterin Heike Brennecke sowie von Rat und Verwaltung der Stadt Sarstedt war es vergangene Woche so weit: Stadtbrandmeister Jens Klug, Ortsbrandmeister Maik Kreutzkam und Sebastian Blaut, Stellvertreter für beide Positionen, überführten gemeinsam mit Heike Brennecke die ausgemusterte Drehleiter nach Bad Neuenahr-Ahrweiler. Es folgten an dem Tage diverse Einweisungen, um die Kameraden vor Ort in Grundzügen auf das Fahrzeug zu schulen. Dort wird sie nun als längerfristige Leihgabe dabei helfen, den Bürgern im Notfall adäquate Hilfe zukommen zu lassen.



Die ausgesiente Sarstedter Drehleiter steht unverhofft wieder im Mittelpunkt. Im Kreis Ahrweiler wird sie im Rahmen der Hochwasserkatastrophe zum Einsatz kommen: Rudolf Seeliger (Stellvertretender Wehrführer in Ahrweiler), Sebastian Blaut, Ahrweilers Stadtwehrrührer Marcus Mandt, Sarstedts Bürgermeisterin Heike Brennecke, Guido Orthen, Maik Kreutzkam und Jens Klug nach der Überführung der Drehleiter nach Ahrweiler.